



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2025 vom 15. April 2025 19:00 Uhr im Stadthofsaal Uster

Vorsitzender: Präsident Hugo Wenger

Protokoll: Philipp Meier

Anwesend: 66 Stimmberechtigte und 2 Gäste bei Sitzungseröffnung

1. Begrüssung und Eröffnung der GV

Hugo Wenger eröffnet die GV und begrüsst die Anwesenden. 19 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Hugo Wenger stellt fest, dass rechtzeitig eingeladen wurde

Hugo Wenger erwähnt die im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Valentin Ammann und Paul Stopper werden als Stimmzähler gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der ordentlichen GV vom 24.04.2024

Das Protokoll wurde einstimmig abgenommen.

4. Jahresbericht 2024

Der Präsident Hugo Wenger verdankt den Jahresbericht. Er weist darauf hin, dass der Jahresbericht auf der Website aufgeschaltet ist.

Die GV nimmt den Jahresbericht einstimmig an.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Andreas Hurt präsentiert kurz die Jahresrechnung. Er weist darauf hin, dass es auch in diesem Jahr wieder ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Es wurde im Jahr 2024 eine Einlage von 23'000 CHF in einen Erneuerungsfond einbezahlt, um zukünftig für die Immobilien und weitere Sachanlage eine Rücklage zu haben.

Auf Grund der Abwesenheit von Christoph Felix verliest Hugo Wenger den Revisorenbericht.

Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung einstimmig.

6. Entlastung des Vorstands

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

7. Vorstellung der Mitarbeiter der Administration und Änderungen

Andreas Hurt stellt die beiden Mitarbeitenden Martina Ladu (bisher) und Claudia Caprez (neu, ersetzt Roger Bennet) der Versammlung vor. Beide wohnen in Bauma. Martina Ladu kümmert sich um das Vereinswesen, Claudia Caprez beschäftigt sich vorwiegend mit der Buchhaltung. Der Reisedienst wird neu durch das Reisebüro der Forchbahn wahrgenommen.

8. Vorstellung Budget 2025 (informativ)

Andreas Hurt geht kurz auf das Budget ein. Dieses ist im Jahresbericht abgedruckt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026

Die Mitgliederbeiträge 2026 wurden einstimmig bestätigt.

10. Vorstand: Wiederwahl von drei Vorstandsmitgliedern für eine weitere Amtszeit von drei Jahren: Andreas Hurt, Horgen; Philipp Meier, Wermatswil; Hermann Loosli, Oberdürnten

Die drei zur Wahl stehenden wurden wiedergewählt. Die Amtsdauer dauert drei Jahre.

11. Revisionsstelle: Wiederwahl von Christoph Felix, Kollbrunn, für eine weitere Amtszeit von drei Jahren und Neuwahl von Werner Locher, Hittnau

Christoph Felix wurde wiedergewählt.

Werner Locher wurde neu gewählt.

Die Amtsdauer dauert drei Jahre.

12. Änderung der Vereinsstatuten

Art. 6, Art. 7, Art. 8, Art. 9 und Art. 34 gemäss Anhang zur GV-Einladung.

Resultat der Abstimmungen:

Anpassung der Art. 6 bis 9 mit der Kategorie Veteranen: 64 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

Aus den Diskussionen:

Christian Schlatter stellt die Frage nach dem Mecano und der Vorteile.

Philipp Meier führt aus, dass die Kategorie für Mitglieder ist, welche nicht mehr aktiv arbeiten können, dies aber gerne wollen. Bei einem solchen Fall soll der Ressortleiter diese Person zu einem Veteranenmitglied mutieren. Sollte die Voraussetzung 10 Jahre aktives Mitarbeiten nicht gegeben sein, können die Ressortleiter einen Härtefallantrag an den Vorstand stellen. Die Veteranen erhalten die gleichen Vorteile, wie die aktiven Mitglieder. Personen welche die Voraussetzungen nicht erfüllen, werden zum Passivmitglied.

Gert Nattefort weist darauf hin, dass es für ihn wichtig ist, dass altgediente Mitglieder weiterhin von den Vorteilen profitieren können.

Cornelia Keller fragt, ob dies auch rückwirkend gemacht werden kann und wer dafür zuständig ist.

Philipp Meier erklärt, dass dies rückwirkend möglich ist und die Ressortleiter dafür zuständig sind.

Christian Schlatter präzisiert, dass die Mitgliederbereinigung in unseren Prozessen geregelt ist.

Thomas Schweizer unterstreicht seine Hoffnung, dass der Antrag durchkommt, da er in seinem Ressort diesen Fall hat.

Beat Joos stellt die Frage nach Personen, die verdient um den Verein gearbeitet haben, aber zurückgetreten sind und somit Passivmitglieder wurden.

Philipp Meier erklärt, dass die Idee der Veteranenkategorie diese war, dass solche, die bisher mitgearbeitet haben, dies aber nicht mehr können, aufgefangen werden. Von sich aus zurückgetretene Personen fallen nicht unter diese Regel.

Art 34: 54 Ja, 5 Nein, 7 Enthaltung

Aus den Diskussionen:

Christian Schlatter führt aus, dass es für ihn richtig ist, dass man maximal 9 Jahre machen kann. Es sei schwierig Leute zu finden, aber es sei noch schwieriger Leute zu finden ohne den Druck. Auch wegen der Machtbeschränkung sei es für ihn wichtig.

13. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

14. Wahl zum Ehrenmitglied

Der Vorstand schlägt der GV Willi Langenegger vor zur Wahl als Ehrenmitglied. Die GV folgt diesem Antrag.

15. Ehrungen

50 Jahre

Bieri, Ernst
Finkbohner, Walter G.
Gehrig, Rolf
Hürlimann, Kurt
Langenegger, Willi
Schoch, Bruno
Verkehrsverein Hinwil (Jenny, Peter)
Wild, Henri

25 Jahre

Brunner, Rolf
Ernst, Beat
Hutter, Albert
Kleinhans, Christian
Kunz, Heinz
Meier, Urs
Ott, Rudolf
Restaurant Bahnhof (Kradolfer, Markus)
Sigrist, Josef
Trüb, Lukas
Vogel, Hansruedi

16. Varia und aktuelle Informationen

Anfrage Max Wittwer betreffend die Beschaffung zweier Dieselloks Em 3/3

Max Wittwer fragt nach der Beschaffung wegen der Diesellokbeschaffung. Er fragt nach dem Einsatzkonzept und hinterfragt die Investition.

Philipp Meier führt aus, dass der VS hinter diesem Kauf steht. Hinweis auf Rollmaterialstrategie und Umsetzung der Strategie ist Sache der Ressortleiter. Diese Dieselloks sollen zum einen den Tem III ersetzen, bei dem die letzte Revision schon länger zurück liegt. Die Dieselloks sind gemäss

den DVZO-Begutachtern in einem sehr guten Zustand. Ausserdem kann der DVZO viel Ersatzmaterial übernehmen.

Hans-Rudolf Meier bezweifelt, ob die Fahrgäste in den stinkenden Dieselzug einsteigen möchten.

Philipp Meier weist darauf hin, dass es im Betrieb um einen Ersatz bei Trockenheit geht. Und bei einem Zugausfall wäre die Enttäuschung noch grösser. Ausserdem gibt es auch andere Einsätze ausserhalb des Fahrgastbetriebs.

Gert Nattefort weist darauf hin, dass er als Leiter Triebfahrzeuge Uster nicht beteiligt ist und nicht angefragt wurde.

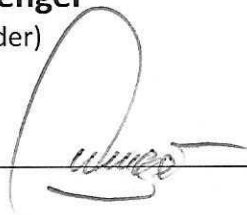
Angebot und Höhepunkt der Saison

Christian Schlatter gibt einen kurzen Überblick über das Fahrangebot 2025.

17. Abschluss der GV

Hugo Wenger schliesst die Versammlung. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 13. April 2026 statt.

Hugo Wenger
(Vorsitzender)



Philipp Meier
(Protokollführer)